



DER WOHL SCHNELLSTE ILLUSIONIST DER WELT: HANS KLOK IM GESPRÄCH

Hans Klok gilt als der schnellste Illusionist der Welt. Er ließ sich wie der große Houdini gefesselt in einem riesigen Wasser-Tank versenken, zauberte die Fifa World Cup Trophäe herbei und ließ sich bei seinen Zaubertricks schon von Pamela Anderson assistieren. Ab dem 26. Dezember 2017 geht Hans Klok mit seiner neuen Show „House of Mystery“ wieder in Deutschland und Österreich auf Tour. Dafür entwickelte er ein einzigartiges Showkonzept, das faszinierende Illusionen, Gänsehaut und Hochspannung pur verspricht.

Interview mit Hans Klok

Wir durften Hans Klok bei einem Auftritt beim ZDF Fernsehgarten in Mainz begleiten und hatten dort die Gelegenheit, ein Interview mit ihm zu führen. Dabei erzählte uns der Holländer einiges über seine neue Show, den magischen Zirkel der Zauberer und natürlich seine Zaubertricks.

Wie hast du Deinen Weg zur Magie gefunden?

Den Weg zur Magie habe ich gefunden durch meine Zauberkästen. Ich war damals zehn Jahre alt und habe einen Zauberkasten von meiner Großmutter bekommen. Damit hat alles angefangen.

Woher nimmst Du die Ideen und Inspirationen für deine Tricks?

Manchmal bei Musik, Musik inspiriert mich. Wenn ich etwas Romantisches höre, dann denke ich an Fliegen oder Schweben, wenn es etwas Dramatisches ist, dann vielleicht Verschwinden oder Verwechseln. Manchmal bringt mir die Musik die Inspirationen. Wenn ein guter Song im Radio läuft, dann denke ich: „Ach dies und jenes wäre gut!“

Wird jeder in den magischen Zirkel aufgenommen oder braucht man gewisse Voraussetzungen?

Nicht jeder wird in den magischen Zirkel aufgenommen, ich bin ein Mitglied des Magic Circle in London und das ist ganz speziell. Denn wir reden natürlich über die Geheimnisse und kein Mensch sollte wissen, wie das alles funktioniert.

Gibt es einen bestimmten Trick, den Du unbedingt noch performen möchtest?

Ja ich habe noch einen Wunsch, zum Beispiel mich selbst kopieren, dass aus meinem Körper noch ein Hans Klok kommt - und aus deinem Körper auch noch einer. Dann brauche ich nicht mehr jeden Tag auftreten und habe Zwillingbrüder (lacht). Aber die Lösung dazu weiß ich noch nicht. Ich denke darüber nach, seit Jahren. Und das ist auch meistens so. Erst denke ich: „Welche Illusion wäre schön, um sie dem Publikum zu zeigen, wo ist das Wunder?“ Und dann denke ich daran, wie ich das machen soll.

Du bist bekannt als der schnellste Magier der Welt. Du kannst 15 verschiedene Illusionen in nur fünf Minuten zeigen. Ist das eine Begabung oder einfach nur viel Training?

Man sagt, dass ich der schnellste Magier der Welt bin, vielleicht ist das auch so. Aber vielleicht ist auch jemand in Afrika viel schneller als ich, das weiß ich nicht. Aber ja, schnell ist es. Ich bin die erste Generation von MTV. MTV startete in den 80er Jahren und da habe ich viele Clips angeschaut, von Michael Jackson zum Beispiel, und das war alles so schnell und da habe ich gedacht: „Magie sollte auch so schnell sein und nicht so langweilig!“

Deine neue Show heißt „House of Mystery“. Das Showkonzept gab es in dieser Form noch nie. Kannst Du uns ein paar Geheimnisse darüber verraten?

Ich war unterwegs und habe gedacht: „Die nächste Show sollte das Thema Musik haben, oder was sonst soll das Thema sein?“ Dann habe ich mir die Serie „American Horror Story“ angeschaut und habe ich mir gedacht: „Ja das ist es! Es sollte eine gruselige Geschichte sein, aber trotzdem schön.“ Es soll auch für Kinder geeignet sein, also eine Familienshow, aber trotzdem ein bisschen gruselig. Es passieren viele verschiedene Sachen und es ist das erste Mal in meinem Leben, dass zu der Show wirklich eine Geschichte gehört. Dass die Leute nicht nur wissen wollen, wie die Tricks funktionieren, sondern auch wie die Geschichte abläuft, und ob ich das überlebe. Es ist nämlich ganz gefährlich, wir alle, auch das Publikum,



DER WOHL SCHNELLSTE ILLUSIONIST DER WELT: HANS KLOK IM GESPRÄCH

sitzen nämlich in der Show in einem Haus fest. Und das Haus ist ein bisschen verhext. Aber ich möchte nicht zu viel davon verraten.

Wie lange musst Du für eine Illusion proben, bevor Du sie in die Show aufnimmst?

Das ist unterschiedlich, aber meistens brauche ich so um die drei Jahre, bevor es wirklich fertig ist, um es auf der Bühne zu zeigen. Deswegen bin ich immer damit beschäftigt, ungefähr zehn, elf, zwölf Illusionen gleichzeitig zu entwickeln und nicht alle zeige ich am Ende auf der Bühne. Wenn drei übrig bleiben, dann bin ich zufrieden.

Die Geschichte zur Show „House of Mystery“:

Das „House of Mystery“ stellt das Haus des Illusionisten Alfredo Cordoni dar, der die weltbesten Magier seiner Zeit dort versammelte. Er ließ sie in den einzelnen Zimmern seines Hauses experimentieren und machte sich dabei deren beste Illusionen zu Eigen. Diese Geheimnisse schrieb er in einem Buch nieder und begrub die Magier anschließend bei lebendigem Leib. Hans Klok holt diese rätselhafte und makabre Story erstmals live auf die Bühne: auf einer riesigen Videowall tickern Schlagzeilen aus aller Welt über die vermissten Illusionisten. Und Klok macht es sich zur Aufgabe, ihr Verbleiben aufzuklären und das Buch der Illusionen zu finden. Verfolgt von seinen Widersachern muss er in jedem Zimmer des „House of Mystery“ eine Aufgabe

meistern. Unterstützt von seinen mysteriösen Bräuten, den fabelhaften „Divas of Magic“, nimmt er den Kampf mit den legendären Großmeistern von einst auf. Wer gewinnt dieses makabre Spiel in Hans Kloks „House of Mystery“?



Semmel Concerts Entertainment GmbH

Redaktion „entertainmag“
Am Mühlgraben 70
D-95445 Bayreuth

+49 (0) 9 21 / 7 46 00 – 0
+49 (0) 9 21 / 7 46 00 – 705

Email: redaktion@entertainmag.de